

Investoren- und Analystenpräsentation

30. April 2014, Zwischenbericht zum 31. März 2014



Disclaimer

Hinweis

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung sowie Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2014

Wesentliche Ereignisse und Aspekte der Geschäftsentwicklung

- Neues Vorstands-Team nimmt Arbeit auf; Schwerpunkte: Bestandsaufnahme sowie Kontaktaufbau mit Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern
- Platzierung der eigenen Aktien der Vossloh AG am 26. März 2014 zur Vergrößerung des finanziellen Spielraums vor dem Hintergrund des geplanten Wachstums sowie der anstehenden Refinanzierung des US Private Placements
 - 1.320.603 Aktien, entsprechend 9,91 % des Grundkapitals
 - Platzierung mehrfach überzeichnet
 - Bruttovolumen von 91 Mio.€, Kurs: 69,00 €
- Operative Geschäftsentwicklung in den ersten zwei Monaten des Jahres wie gewohnt verhalten, im März deutlich belebt
- Umsatz und EBIT fallen im Konzern im ersten Quartal entsprechend den Erwartungen aus: Geschäftsbereich Rail Infrastructure mit Umsatz und noch deutlicher mit EBIT über Vorjahr, Geschäftsbereich Transportation treibt Umsatzanstieg des Konzerns und bleibt mit EBIT noch im Verlust
- Konzerninterne Umgliederung der Vossloh Fastening Systems America Corporation lässt EBIT im Geschäftsbereich Rail Infrastructure einmalig durch Veräußerungserlös steigen; auf Konzernebene wird der Effekt eliminiert
- Cashflow im ersten Quartal verbessert, Working Capital trotz Umsatzanstiegs rückläufig, Eigenkapital steigt durch Aktienplatzierung deutlich, Finanzverbindlichkeiten gehen spürbar zurück
- Auftragseingang im Konzern um mehr als 200 Mio.€ über Vorjahr, Auftragsbestand bleibt auf sehr hohem Niveau
- EBIT-Marge für Gesamtjahr 2014 eher am unteren Ende der prognostizierten Bandbreite von 5-7 % erwartet



Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2014

Umsatz steigt wie erwartet deutlich, EBIT im Rahmen der Erwartungen rückläufig

- Umsatz des Vossloh-Konzerns steigt in den ersten drei Monaten 2014 im Rahmen der Erwartungen deutlich: Umsatzplus resultiert nahezu ausschließlich aus dem Geschäftsbereich Transportation
- Geschäftsbereich Transportation: Umsatzwachstum sowohl an beiden Lokomotiven-Standorten wie auch bei Vossloh Electrical Systems
- Geschäftsbereich Rail Infrastructure mit leicht gestiegenen Umsätzen
- Rückgang von EBIT und EBIT-Marge auf Konzernebene bedingt durch negatives EBIT im Geschäftsbereich Transportation
- Höhere durchschnittliche Anzahl Beschäftigte im Rahmen der Umsatzausweitung; Aufbau sowohl bedingt durch Akquisition im Geschäftsbereich Rail Infrastructure als auch durch Mitarbeiteraufbau im Geschäftsbereich Transportation



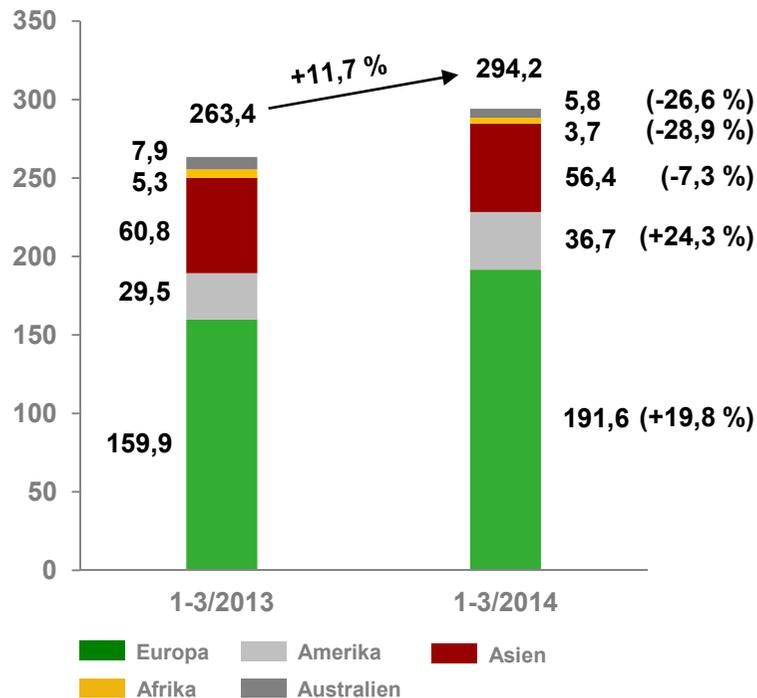
	1-3/2013	1-3/2014	Δ in %
Umsatz (Mio.€)	263,4* (267,2)	294,2	+11,7
EBIT (Mio.€)	9,4* (9,7)	6,5	-30,8
EBIT-Marge (%)	3,6	2,2	–
Konzernergebnis (Mio.€)	3,3* (3,5)	1,6	- 51,4
ROCE (%)	4,3* (4,4)	3,0	–
Wertbeitrag (Mio.€)	-9,2* (-8,8)	-14,8	–
Ergebnis je Aktie (€)	0,16* (0,16)	-0,04	–
Mitarbeiter (im Periodendurchschnitt)	5.024* (5.149)	5.610	+11,7

* Mit Umstellung von Quoten- auf at-Equity-Konsolidierung haben sich rückwirkend für 2013 neue, vergleichbare Werte ergeben; ursprüngliche Vorjahreswerte im Klammern.

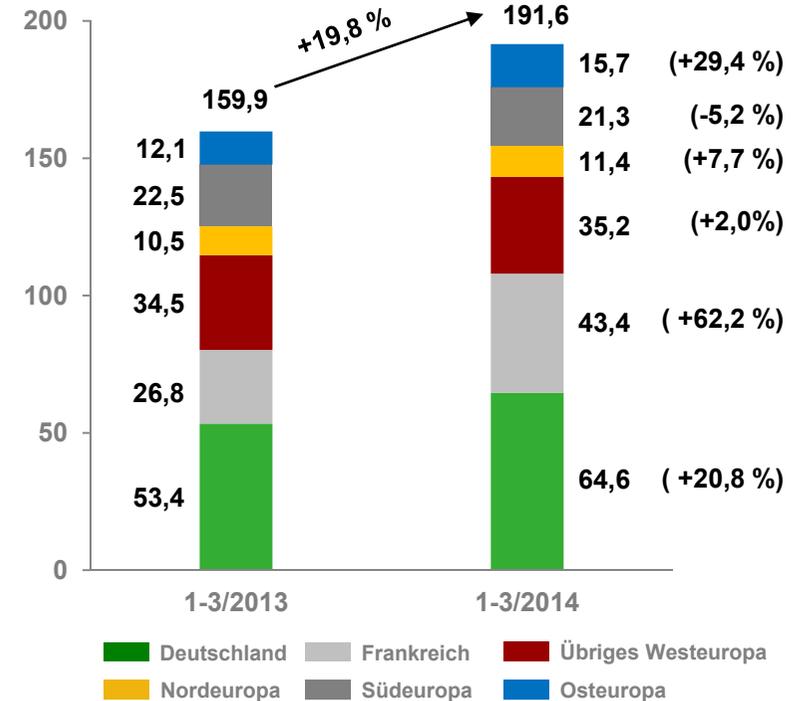
Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2014

Umsätze in Europa und Amerika steigen erheblich

Umsatzentwicklung weltweit (in Mio.€)



Umsatzentwicklung Europa (in Mio.€)

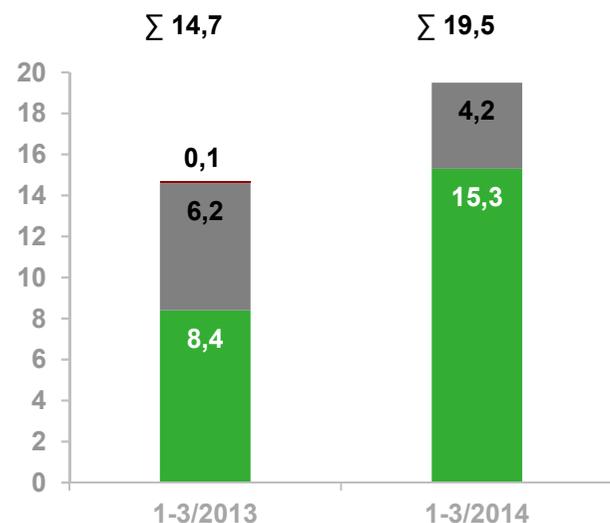


- **Gestiegene Erlöse in Europa;** überdurchschnittliche Erlössteigerung in **Deutschland, Frankreich** und **Osteuropa**; Umsatzanstieg in Nordeuropa, erneuter Umsatzrückgang in Südeuropa
- Deutlicher Umsatzrückgang in **Asien** durch im Vorjahr abgeschlossene Großprojekte, beispielsweise in Kasachstan und China
- Spürbares Wachstum in **Amerika**, in erster Linie bedingt durch Umsatzanstieg in Südamerika
- Umsatzanteil **außereuropäischer Regionen** auf **34,9 %** gesunken (Vorjahr: 39,3 %)

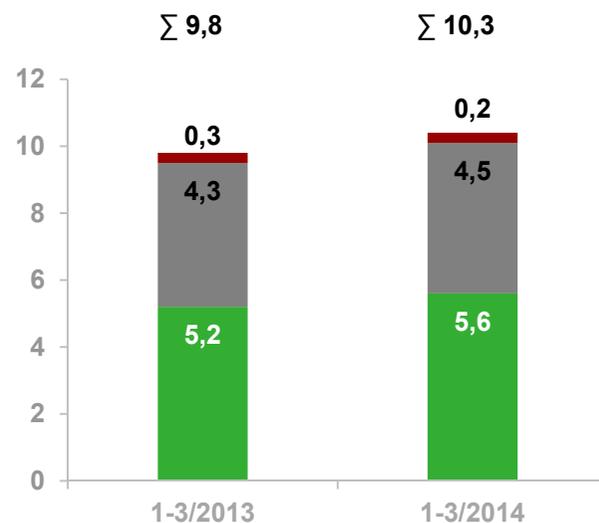
Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2014

Investitionen – vor allem im Geschäftsbereich Rail Infrastructure – als Grundlage für künftiges Wachstum

Investitionen (in Mio.€)



Abschreibungen (in Mio.€)



■ Rail Infrastructure ■ Transportation ■ Sonstige

Mio.€	1-3/2013	1-3/2014	Δ in %
Konzern			
Investitionen	14,7* (15,3)	19,5	+32,6
Abschreibungen	9,8* (10,1)	10,3	+5,6
Rail Infrastructure			
Investitionen	8,4* (9,0)	15,3	+82,1
Abschreibungen	5,2* (5,7)	5,6	+7,2
Transportation			
Investitionen	6,2	4,2	-32,3
Abschreibungen	4,3	4,5	+4,9

Investitionen in neue Produkte/Kapazitätserweiterungen

- Fräskapazitäten (Vossloh Rail Services)
- Entwicklung neuer dieselhydraulischer und dieselektrischer Lokomotiven-Modelle (Vossloh Transportation Systems)
- Prüffeld (Vossloh Electrical Systems)

Modernisierung/Rationalisierung

- Neue Schmiede in Luxemburg (Vossloh Switch Systems)

Internationalisierung

- Aufbau einer neuen Produktionsstätte für Schienenbefestigungen in den USA (Vossloh Fastening Systems)

* Mit Umstellung von Quoten- auf at-Equity-Konsolidierung haben sich neue, vergleichbare Werte für 2013 ergeben; ursprüngliche Vorjahreswerte in Klammern

Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2014

Cashflow im ersten Quartal 2014 gegenüber Vorjahr verbessert

- **Bruttocashflow** über Vorjahr
- **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** durch geringeren **Working-Capital Aufbau** verbessert
- **Frei verfügbarer Cashflow** um 17 Mio.€ besser als im Vorjahr

Cashflow-Entwicklung (in Mio.€)	1-3/2013*	1-3/2014
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	9,4 (9,7)	6,5
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	9,8 (11,5)	10,5
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-3,6 (-2,7)	0,6
Bruttocashflow	15,6 (18,5)	17,6
Veränderung des Working Capital	-73,2 (-87,0)	-44,8
Veränderung der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge, Veränderungen sonstiger Aktiva und Passiva	-10,7 (4,2)	-20,1
Gezahlte Ertragsteuern	-4,5 (-4,6)	-3,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-72,8 (-68,9)	-51,0
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-14,7 (-15,3)	-19,5
Frei verfügbarer Cashflow	-87,5 (-84,2)	-70,5

* Mit Umstellung von Quoten- auf at-Equity-Konsolidierung haben sich neue Vergleichswerte für 2013 ergeben; berichtete Werte des Vorjahrs in Klammern

Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2014

Working Capital nimmt deutlich ab, Nettoverschuldung klar verringert

- Bilanzsumme steigt mit Aktienplatzierung
- Eigenkapital mit Aktienplatzierung auf 580,9 Mio.€ deutlich gestiegen
- Working Capital im Vorjahresvergleich aufgrund hoher erhaltender Anzahlungen rückläufig
- Capital Employed am Quartalsstichtag infolge des niedrigeren Working Capital unter Vorjahr



	31.03.2013	31.03.2014	Δ in %
Bilanzsumme (Mio.€)	1.582,6* (1.621,5)	1.643,3	+3,8
Eigenkapital (Mio.€)	512,5* (513,7)	580,9	+13,4
Eigenkapitalquote (%)	32,4* (31,7)	35,4	–
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)	198,7* (201,8)	122,7	-38,2
Working-Capital-Intensität (Durchschnitt,%)	18,9	10,4	–
Working Capital (Stichtag, Mio.€)	241,7* (251,0)	139,3	-42,4
Working-Capital-Intensität (Stichtag, %)	22,9* (23,5)	11,8	–
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)	871,6* (872,1)	851,0	-2,4
Capital Employed (Stichtag, Mio.€)	924,4* (925,6)	874,2	-5,4
Nettofinanzschuld (Mio.€)	299,4* (295,8)	191,1	-36,2
Net Gearing (%)	58,4* (57,6)	32,9	–

* Mit Umstellung von Quoten- auf at-Equity-Konsolidierung haben sich rückwirkend neue, vergleichbare Werte für 2013 ergeben; Ursprüngliche Vorjahreswerte in Klammern

Geschäftsbereich Rail Infrastructure, 1. Quartal 2014

Umsatz steigt im Vorjahresvergleich, EBIT verbessert

- Umsatzerlöse im Geschäftsbereich Rail Infrastructure gegenüber Vorjahr gestiegen: Switch Systems und Rail Services steigern Erlöse im Vergleich zum Vorjahr, Erlöse bei Vossloh Fastening Systems wie erwartet gesunken
- EBIT des Geschäftsbereichs infolge einer konzerninternen Neuordnung der US-amerikanischen Konzerntochter Vossloh Fastening Systems America Corporation bei 30,0 Mio.€ ; EBIT von 15,1 Mio.€ abzüglich des auf Konzernebene eliminierten Einmaleffektes
- Working Capital vor allem aufgrund des Abbaus von Forderungen und Vorräten in den Geschäftsfeldern Switch Systems und Fastening Systems gesunken; Capital Employed bedingt durch höheres Anlagevermögen nur leicht vermindert
- Kapitalrendite (ROCE) deutlich über Vorjahr; Wertbeitrag sinkt auf -3,1 Mio.€ bedingt durch höheren WACC



	1-3/2013	1-3/2014	Δ in %
Umsatz (Mio.€)	172,9* (176,6)	178,9	+3,5
EBIT (Mio.€)	13,3* (13,6)	15,1**	+13,4
EBIT-Marge (%)	7,7	8,4**	–
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)	250,8* (253,9)	215,8	-14,0
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)	729,0* (729,5)	719,1	-1,4
ROCE (%)	7,3* (7,5)	8,4**	–
Wertbeitrag (Mio.€)	-2,2* (-1,9)	-3,1**	–

* Mit Umstellung von Quoten- auf at-Equity-Konsolidierung haben sich neue, vergleichbare Werte für 2013 ergeben; ursprüngliche Vorjahreswerte in Klammern;

** Die aus einer konzerninternen Neuordnung der US-amerikanischen Konzerntochter Vossloh Fastening Systems America Corporation resultierenden Einflüsse wurden zur Wahrung der Vergleichbarkeit eliminiert

Geschäftsbereich Transportation, 1. Quartal 2014

Umsatz im Geschäftsbereich steigt deutlich, EBIT und EBIT-Marge reflektieren niedrige Deckungsbeiträge in einer Reihe von Projekten

- Umsatzwachstum in beiden Geschäftsfeldern von Transportation: Steigende Umsätze bei Transportation Systems mit den Standorten Kiel und Valencia bei Neu- und Gebrauch-Lokomotiven sowie im Ersatzteil- und Servicegeschäft; Erlöse des Geschäftsfelds Electrical Systems insbesondere durch Wachstum in den Bereichen Schienenfahrzeuge und Busse deutlich gestiegen
- EBIT im ersten Quartal 2014 aufgrund anhaltend negativer Effekte bedingt durch geringe Deckungsbeiträge in einer Reihe von Projekten negativ
- Kapitalrendite (ROCE) aufgrund des niedrigeren Ergebnisses trotz leicht reduziertem durchschnittlichem Capital Employed bei -15,1 %
- Deutlicher Rückgang im Working Capital bedingt vor allem durch höhere erhaltene Anzahlungen



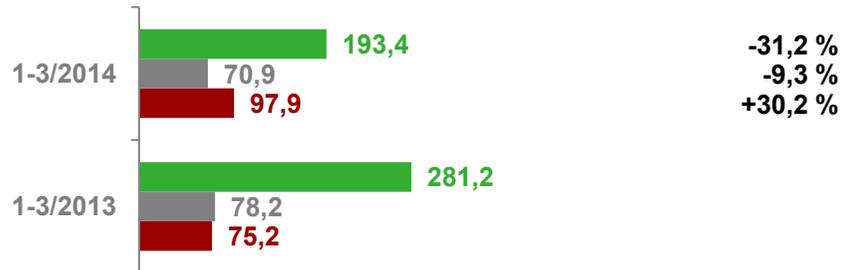
	1-3/2013	1-3/2014	Δ in %
Umsatz (Mio.€)	90,6	115,3	+27,3
EBIT (Mio.€)	1,0	-4,7	—
EBIT-Marge (%)	1,2	-4,1	—
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)	-48,4	-88,5	-83,1
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)	133,5	124,0	-7,1
ROCE (%)	3,1	-15,1	—
Wertbeitrag (Mio.€)	-1,8	-7,8	—

Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2014

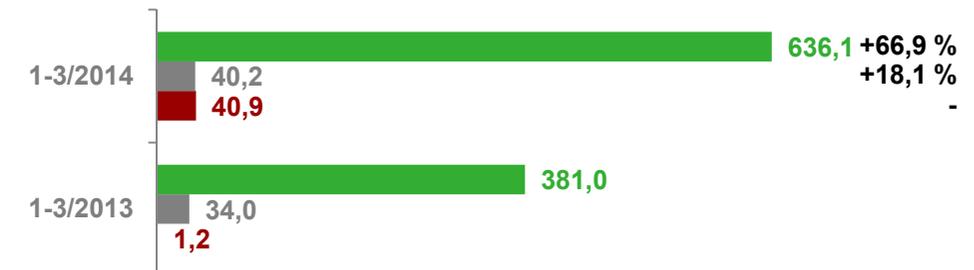
Auftragseingang mit 435 Mio.€ um mehr als 200 Mio.€ über Vorjahr, Auftragsbestand erreicht neuen Rekordstand von 1.869 Mio.€

Auftragsbestand, Umsatz und Auftragseingang der Geschäftsfelder (in Mio.€)

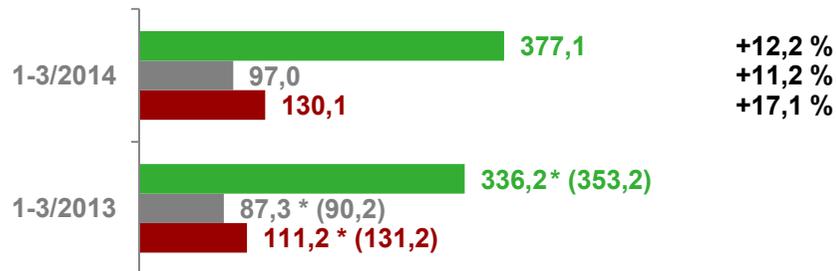
Vossloh Fastening Systems



Vossloh Rail Vehicles



Vossloh Switch Systems



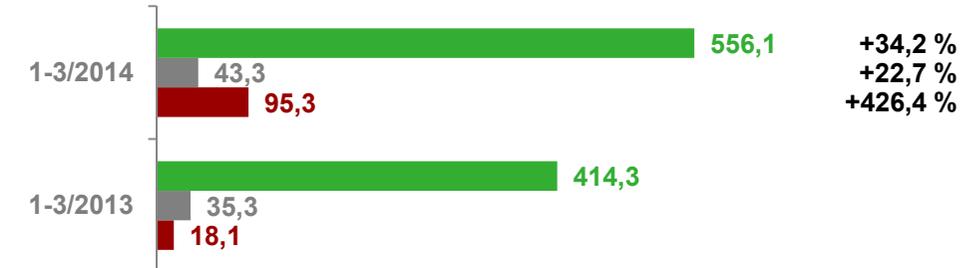
Vossloh Locomotives



Vossloh Rail Services



Vossloh Electrical Systems



■ Auftragsbestand
 ■ Umsatz
 ■ Auftragseingang

* Mit der Umstellung auf at-Equity-Konsolidierung haben sich rückwirkend für 2013 neue, vergleichbare Werte ergeben; ursprüngliche Vorjahreswertet in Klammern

Vossloh-Konzern, Ausblick 2014

Deutliches Umsatzwachstum und verbessertes operatives Ergebnis

- Ausblick durch weiterhin hohen Auftragsbestand von mehr als 1,8 Mrd. € untermauert
- Geschäftsbereich Rail Infrastructure: Umsatz auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2013 erwartet
- Geschäftsbereich Transportation: Beide Geschäftsfelder profitieren von hohen Auftragseingängen aus den Jahren 2011 bis 2013
- Vossloh-Konzern strebt für 2014 ein Umsatzwachstum im Konzern von über 10 % an und will damit erneut deutlich stärker als der Gesamtmarkt für Bahntechnik wachsen
- Trotz des intensiven Wettbewerbs und des anhaltenden Preisdrucks in allen Geschäftsfeldern wird aus heutiger Sicht eine Verbesserung beim operativen Ergebnis erwartet, vor allem getrieben durch den Wegfall der im Jahr 2013 angefallenen Sonderbelastungen; die operative EBIT-Marge wird sich voraussichtlich am unteren Ende der prognostizierten Bandbreite von 5 % und 7 % bewegen und u.a. wesentlich von den Projektfortschritten im Geschäftsbereich Transportation abhängen



Finanzkalender und Ansprechpartner

— Finanzkalender

- 28. Mai 2014 Hauptversammlung
- 24. Juli 2014 Veröffentlichung Zwischenbericht zum 30. Juni 2014
- 30. Oktober 2014 Veröffentlichung Zwischenbericht zum 30. September 2014

— IR-Ansprechpartner

- Lucia Mathée
- E-Mail: investor.relations@ag.vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92/52-609
Telefax: +49 (0) 23 92/52-219

www.vossloh.com